

Ticket schenken, Steuern sparen, Öffis fahren: **Das VVT Jobticket**



Fachkräftemangel, gestresste MitarbeiterInnen oder fehlende Benefits zur Steigerung der ArbeitgeberInnenattraktivität? Herausforderungen, denen sich mittelfristig viele Unternehmen stellen werden. Wir haben die passende Lösung: das VVT Jobticket. Als steuerbefreiter Sachbezug vereinfacht es nicht nur den Fahrtkostenzuschuss, sondern unterstützt einen kostengünstigen, umweltbewussten und stressfreien Weg zur Arbeit.

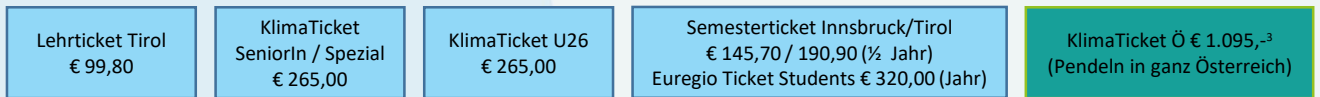
Was ist ein Jobticket ?

„Jobticket“ ist ein rechtlicher Begriff. Es handelt sich dabei um ein personenbezogenes KlimaTicket¹ für den ÖPNV in einem bestimmten Geltungsbereich. Es muss entweder am Wohnort oder Arbeitsplatz der MitarbeiterIn gültig sein. Kosten für zur Verfügung gestellte Jobtickets gelten beim Unternehmen als Betriebsausgabe und es fallen keinerlei Lohnnebenkosten an, lediglich die Umsatzsteuer in Höhe von 10 %. Mit dem Vorteil keinen Sachbezug für die ArbeitnehmerInnen versteuern zu müssen, kann das Unternehmen seinen MitarbeiterInnen das Jobticket steuerfrei zur Verfügung stellen. Die MitarbeiterInnen haben so den persönlichen Vorteil, das Ticket nicht nur für die Arbeit, sondern auch in ihrer Freizeit beliebig oft nutzen zu können.

In Tirol stehen 3 gängige KlimaTicket Varianten zur Auswahl.² Alle berechtigen streckenunabhängig zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des gewählten Geltungsbereiches.



Ebenfalls als Jobticket möglich!



Warum sollte ich das VVT Jobticket meinen MitarbeiterInnen zur Verfügung stellen?

Schon mal überlegt, wie oft Sie sich über andere AutofahrerInnen in der Früh geärgert haben? Wie Sie die „verlorene Autozeit“ besser fürs Nachrichten lesen, der Beantwortung der letzten WhatsApp oder für den lang aufgeschobenen Anruf einer lieben Person nutzen können? „Gewonnene Zeit“, die Sie dann Ihren Liebsten daheim widmen können? Natürlich sind Bus und Bahn nicht für jeden die beste Lösung, jedoch sorgen sie in Kombination mit PKW, Rad oder Mitfahrgelegenheit langfristig für eine Verkehrsentslastung und einer somit höheren Lebensqualität in Tirol. Übernehmen Sie als ArbeitgeberIn soziale Verantwortung, steigern Sie das Image Ihres Unternehmens und sorgen Sie zeitgleich für gesündere und motivierte MitarbeiterInnen.



Senkung der Lohnnebenkosten & vereinfachte Fahrtkostenzuschüsse



Entlastung der Verkehrs- & Parkplatzsituation



Imagesteigerung & Erhöhung der Attraktivität als ArbeitgeberIn



attraktive Sozialleistung für (neue) MitarbeiterInnen

Meine Vorteile auf einen Blick!



Umweltfreundliche & sichere MitarbeiterInnen Mobilität



Entspannte & gesündere MitarbeiterInnen



Einfaches Handling & Umsetzung mithilfe des VVT



Förderfähigkeit auf Bundesebene

¹ Auch Wochen- oder Monatstickets könnten als Jobticket bezogen werden, sind aufgrund der sehr preiswerten KlimaTickets in der Regel aber eher uninteressant für ArbeitgeberInnen.

² Das KlimaTicket berechtigt zum Bezug der Zusatzprodukte „P+R-Ticket“ sowie „Carsharing Tirol2050“.

³ Derzeit ist kein Bezug über das VVT Jobticket Gutscheincodesystem möglich. Ein finanziell verlustfreier Umstieg beim KlimaTicket Ö ist aber gegeben. Mehr Infos gerne auf Nachfrage.



In 4 Schritten ganz einfach zum VVT Jobticket



1

Kooperationsvertrag abschließen



Mit der Jobticket Kooperation treten Sie als VertragspartnerIn aller zukünftig bestellten Jobtickets auf. Kontaktieren Sie uns dafür einfach formlos über jobticket@vvt.at, gerne auch direkt inkl. ausgefüllten [Mustervertrag](#). (Kooperationsvertragsnummer wird nachträglich von uns vergeben)

2

Jobticket Gutscheincodes erhalten



Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf und lassen Ihnen eine gewünschte Anzahl an Jobticket Gutscheincodes für Ihre MitarbeiterInnen zukommen. Die Gutscheincodes dienen als Zahlungsmethode und die Rechnung für das Jobticket wird so automatisch auf die ArbeitgeberIn ausgestellt.

3

Jobticket Gutscheincodes einlösen



Sie entscheiden, ob Sie selbst die Gutscheincodes für Ihre MitarbeiterInnen gegen ein Jobticket eintauschen oder Ihre MitarbeiterInnen das Ticket selbst bestellen lassen. Die Einlösung erfolgt online über tickets.vvt.at, die App „VVT Tickets“ (erhältlich im [Apple Store](#) & [Google Play Store](#)) oder analog in den Verkaufsstellen des VVT.

4

Sammelrechnung begleichen

Hinter den Jobticket Gutscheincodes ist Ihre Rechnungsadresse hinterlegt. Sobald ein Code eingelöst wird, erhalten Sie im Folgemonat eine Sammelrechnung über den Gesamtbetrag aller im Vormonat ausgegebenen Jobtickets.

Optionen

- 1) Privates Jobticket Upgrade der MitarbeiterInnen, z.B.: „Regionen - Tirol“ für € 116,60/Jahr
- 2) VVT Jobticket Probemonat für 1/12 des Gesamtpreises

Nachteil Pendlerpauschale?

Mit **01.01.2023** gilt die neue Regelung, dass das Pendlerpauschale eine Ticket Bezuschussung anteilmäßig berücksichtigt. Es entfällt also **nicht mehr komplett**.

Beispiel MitarbeiterIn A (Hall in Tirol – Jenbach):
A steht ein kleines Pendlerpauschale i.H.v. € 696,- & der Pendlereuro i.H.v. € 54,- pro Jahr zu. A erhält das KlimaTicket Tirol i.H.v. € 519,60. A steht weiterhin ein Pendlerpauschale von € 176,40 (= € 696,- - € 519,60) zu. Der Pendlereuro bleibt A ungekürzt erhalten.

Das **Jobticket ist für alle empfehlenswert**, aber natürlich insbesondere für all jene, die keinen Anspruch auf das Pendlerpauschale haben. Die größte Gewinnerin ist am Ende aber in jedem Fall unsere schöne Tiroler Natur & Umwelt.



FAQs

Welche Bindungen gehe ich als ArbeitgeberIn ein?

Durch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags stimmen Sie zu, dass wir - mittels den Ihnen zur Verfügung gestellten Gutscheincodes – die Jobtickets auf Ihre Rechnung ausstellen dürfen. Werden die Codes nicht eingelöst, passiert nichts. Gleiches gilt, wenn Sie über längere Zeit kein Jobticket Bedarf haben. Es besteht kein finanzielles Risiko.

Wie viel Aufwand steckt hinter dem Jobticket?

Sehr wenig. Es bedarf einmalig der Unterzeichnung und Zusendung des digital vorliegenden Kooperationsvertrags per Mail, unabhängig von der zukünftig bezogenen Jobticket Anzahl. Danach bedarf es einer Person, welche die Jobticket Gutscheincodes verwaltet und an die MitarbeiterInnen verteilt. Durch das eigenständige Einlösen der Gutscheincodes muss höchstens 12x im Jahr der Jobticket-Gesamtbetrag überwiesen werden.

Können die Gutscheincodes missbraucht werden?

Nein. Eine Weitergabe und fremde Einlösung der Gutscheincodes fällt spätestens bei der Sammelrechnung auf und kann nachverfolgt werden.

Muss ich für meine MitarbeiterInnen die gesamten Kosten des KlimaTickets übernehmen?

Nein, die Höhe der übernommenen Kosten können Sie individuell gestalten, wodurch unterschiedliche Steuervorteile für Ihre MitarbeiterInnen entstehen.

Gibt es einen Unterschied zwischen VVT und IVB Jobticket?

Nein. VVT & IVB ermöglichen beide den Erwerb der aufgeführten KlimaTicket Varianten als Jobticket über den gleichen Vertriebsweg mittels Gutscheincodes; die IVB für Firmen mit Sitz in Innsbruck, der VVT für Firmen mit Sitz außerhalb Innsbrucks.

Noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an den Ansprechpartner je nach Firmensitz. Gerne unterstützen wir Sie bei der internen Kommunikation und veranstalten Infotage für Ihre MitarbeiterInnen. Alle Infos zum Nachlesen unter www.vvt.at/unternehmen bzw. www.ivb-jobticket.at.



Firmensitz **außerhalb** Innsbrucks
Philipp Halmanns
@ jobticket@vvt.at
T +43 (0)699 12 45 42 37



Firmensitz **in** Innsbruck
Andreas Thaler
@ a.thaler@ivb.at
T +43 (0)512 530 72 27